



Bausche 1482

Groschenmünze mit Hüftbild des Herzogs mit gezogenem Schwert vor seinem Wappen der Länder Jülich, Berg und Ravensberg.

Auf der Rückseite Kreuz mit doppelter Umschrift.

Territorium östlich von Köln. Die Münzprägung begann um 1100 in Anlehnung an Kölner Münzen. Kaiser Ludwig IV. erteilte 1328 dem Grafen von Berg das Privileg zur ersten Groschenmünze im Reich für seine Münzstätte Wipperfürth.

Informationen

1482 (Datierung)

Münze

Münze

Gewicht: 1,76 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

Inv. M17099
